**Teugn-Roith** (Kelheim)

Geröllkeule mit Scheibenkeulenaffinität; vollständige im Querschnitt nicht ganz symmetrische Keule; einfachkonische (2,2 : 1,8), nicht ganz zentrische Bohrung, an der Unterseite des Loches ev. Pickspuren (wie bei Ihrem Stück); Oberseite und Unterseite gewölbt, Oberseite etwas stärker, Rand gerundet mit leichten Beschädigungen

ca. 10,6 / 10,0 / 4,4 cm; wohl Alt- bis Mittelneolithikum (nach BVbl. 1994, Beiheft 7, 68, Abb. 51; Biermann, E. 2001/03, Kat.Nr. 6770)

****

**Pulkau** Hollabrunn, Niederösterreich

Allerdings Scheibenkeulenhalbfabrikat; konische Durchbohrung begonnen, Zapfenrest / Hohlbohrung oder Pseudohohlbohrung, nicht ganz zentrisch, max. Lochungsdurchmesser: 2,0 cm; honiggelbes quarzitartiges Geröll; Rand gerundet, Unterseite gewölbt, Oberseite gewölbt; aus einer "Notenkopfgrube" (LBK), allerdings keinerlei Schlagspuren aber auch dem SK/GK-Übergangsfeld zugeordnet.

(Ganslmeier, R. 2002, 37; Hell, M. 1968, 122; Pittoni, R. 1954, 135, Abb. 83/1; Quitta, H. 1957, 203, Nr. 66; Quitta, H. 2006; Seewald, O. 1939, 114)

Hab leider keine Abbildung parat

**Volkach-Obervolkach** (Kitzingen)

Auch ein Scheibenkeulenfragment / -hälfte; konische, leicht exzentrische Bohrung, max. Lochungsdurchmesser: 2,1 cm; Ober- und Unterseite gewölbt; Rand gerundet mit Beschädigungen (Jockenhövel 1971, 180, Abb. 3/55)

ca. 7,8 / - / 2,0 , wohl Amphibolit (?), aus einer LBK-Siedlung



**Wettringen** (Schweinfurt)

Geröllkeulenhalbfabrikat aus äußerst dichten, gebundenem harten Sandsteingeröll; bräunlichgelbe bis ockerfarbene Patina, randlich geschliffen und gepickt; Klopfspuren; Ansatz einer einseitigen Hohlbohrung; Typ 2 nach Schönweiss, zumindest aus der Nähe einer LBK-Siedlung

(Schönweiss, W. 1988a, 20, Abb. 5/4)

Insgesamt ist das Material bei den „303“er Stücken im Gesamtüberblick sehr unterschiedlich (Nephrit, Muschelkalk, Lydit, Schiefer, Granit, Gneis, Basalt, Amphibolit, Quarzit, Porphyr, Granitporphyr, Diabas etc.) Auch Andesit und Phorphyrit kommen vor. Gleiches gilt für die Farben (grünlich, bräunlich, schwärzlich, gelb, blaugrün, weiß, rötlich, rosa, hellrosagelb usw.). Es gibt auch weitere „lustig gefleckte“ Stücke, wie z.B. ein weiterer Fund aus Pulkau (allerdings Kalzit und andere Form)

